

der alten Calcuttaer Ausgabe zu sein. Die englische Uebersetzung liest sich gut.

Möge dem unternehmenden Patrioten auch in unserm Lande die wohlverdiente Anerkennung zutheil werden.

Münster i. W.

H. Jacobi.

Berichtigungen.

Zu **قَمَلٌ** habe ich Pflanzennamen Seite 262 nach einem Excerpte von Abbé Martin folgende Stelle aus Bar Bahlûl abgedruckt: **قَمَلٌ حَرْبِيٌّ هُوَ مِنْ بَنِي إِسْرَائِيلَ وَهُوَ قَمَلٌ** النعنع وقال مسيح صكلب راقوثا on appelle ainsi la menthe. Messih Sahlab a dit etc. Dazu bemerkte ich: „**صكلب** fehlt in Cod. Huntington (nach der Berliner Copie) und ist mir sonst nicht vorgekommen“. Bei Durchsicht der Berliner BB.-Handschrift finde ich die Erklärung des Wortes: Fol. 923 steht nämlich unmittelbar vor der mitgetheilten Glosse **صكلب** **قَمَلٌ**, so dass das Wort **صكلب** den Schluss der Zeile bildet und gerade über dem Worte **قَمَلٌ** der mitgetheilten Glosse steht. Dies Wort ist nun in der römischen Handschrift zu **مسيح** gezogen und zugleich in **صكلب** verlesen worden.

Immanuel Löw.

Leider muss die oben S. 286 aus einem Briefe von Prof. Bühler entnommene Mittheilung auf einem Missverständniss beruhen; denn Prof. Bühler ersucht mich, berichtigend zu constatiren, dass das Datum 486 der in Frage stehenden IS. vollkommen deutlich und sicher sei, wie man aus Burgess and Fleet's Ancient Sanskrit and P'ali Inscriptions ersehen könne.

Ernst Leumann.

Die Seite 492 angekündigte „Nachlese“ kann erst in einem der folgenden Hefte kommen.